



Kulturforum München-West e.V.

Ulrike Turner
Stellvertretende Vorsitzende
Planegger Str. 54
81241 München

München, den 22.05.2018

An den Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing

**Antrag für die Sitzung am 05.06.2018:
Ansetzung von Bürgergesprächen**

Sehr geehrter Herr Scholz,

sehr geehrte Mitglieder des Bezirksausschusses 21,

wir wenden uns mit folgenden Anliegen an Sie:

Seit längerem ist eine zunehmende Unzufriedenheit in der Bevölkerung mit der örtlichen Stadtentwicklung festzustellen, u.a. bei der Veranstaltung am 20.03.2018 im Alten Wirt zum Thema der Gartenstädte in Obermenzing, bei der von einigen Bürgern heftige Kritik an der baulichen Entwicklung, besonders der Nachverdichtung und dem Zubauen von bisher freien Flächen, am Verlust von Bäumen und Grünbereichen geübt wurde.

Das gilt nicht nur für unseren Bezirk, sondern für sehr viele bisher eher locker bebaute Stadtbezirke mit zum Teil Gartenstadtcharakter, aber eben auch für unseren Bereich.

Es geht um den schleichenden Verlust an Identität im Stadtteil, um unmaßstäbliche Neubauten, um den Verlust von Grünflächen und Bäumen. Dass es auch einige positive Maßnahmen gibt, soll nicht verschwiegen werden. Ebenfalls ist uns bekannt, dass der durch den Zuzug nach München entstandene Druck und die Nachfrage nach günstigen

1. Vorsitzender:
Klaus Herber
Landsberger Str. 517
81241 München
T 089 189 444 68

Stellvertreterinnen:
Ulrike Turner
T 089 834 04 22
Angela Scheibe-Jaeger
T+F 089 834 93 47

Finanzen:
Evelyn Lang
T 089 83 85 51
Vorstandsmitglied für Kammernmusik und rechtliche Fragen:
Dr. Ulrich Rosenfelder T 089 834 22 34

Schriftführerin:
Angelika Niehage-Kaiser
T 089 834 43 26

Mail: kulturforum.muenchen-west@web.de
Internet: www.kulturforum-mwest.de

Wohnungen äußerst schwer zu befriedigen sind und dem Neubau höchste Priorität zukommt. Dies rechtfertigt aber keineswegs erhebliche Verluste an Stadt- und Lebensqualität für die hier lebende Bevölkerung.

Wir würden es deshalb für richtig halten und sehr begrüßen, wenn von Seiten des Bezirksausschusses 21 etwa einmal im Jahr **eine Veranstaltung mit den Bürgern** angesetzt würde, in der über die Themen der Stadtentwicklung in unserem Bezirk gesprochen und diskutiert werden könnte. Die jährliche Bürgerversammlung ist dazu nicht geeignet, da hier in großer Zahl verschiedene Punkte angesprochen werden, nicht zuletzt Verkehrsfragen, und eine Konzentration auf die Fragen der Stadtentwicklung damit unmöglich ist. Dabei sollten auch - unter Teilnahme von höherrangigen Mitgliedern der Planungsverwaltung - die rechtlichen Schutzmöglichkeiten für die Anliegen und Belange der Bürger thematisiert werden.

Wir schlagen dem Bezirksausschuss deshalb die Ansetzung solcher Bürgergespräche vor.

Wir halten es darüber hinaus für wünschenswert, wenn sich der Bezirksausschuss 21 schon im Vorfeld - vielleicht auch in öffentlichen Sitzungen - **Gedanken über erhaltens- und schützenswerte Bereiche und Situationen vor Ort** machen würde und die Ergebnisse der Überlegungen **dem Planungsreferat sowie der LBK** mitteilen würde. Falls in einem dieser Gebiete dann gegen die Vorstellungen des BA gebaut werden soll, plädieren wir dafür, dass vom Planungsreferat je nach der vorliegenden Gegebenheit beispielweise ein Bebauungsplanverfahren oder die Anwendung von städtebaulichen Erhaltungssatzungen gestartet werden muss.

Bei diesen Gesprächen wird es sicher zum einen um die Ausweisung von denkmalrechtlichen Ensembles gehen. Wie erst kürzlich das Beispiel Gymnasiums Kolonie gezeigt hat, gibt es durchaus Gebiete in unserem Stadtbezirk, wo dieser verstärkte Schutz des Ortsbildes durch engagierte örtliche Initiativen möglich geworden ist.

Darüber hinaus kommen Bereiche in Frage, für die die Besondere Siedlungsgebietsverordnung der Stadt gilt. Weiterhin gibt es städtebauliche Bereiche, die wegen der besonderen Eigenart ihrer Bebauung geschützt werden könnten (sog. städtebauliche Erhaltungssatzungen). Auch gibt es Bemühungen um Bereiche, die den Charakter von Gartenstädten haben und deren Grünbestand aus ökologischen und klimaerhaltenden Gründen bewahrt werden sollte.

Aber auch Gebiete mit genossenschaftlichem Wohnungsbau, einheitliche Siedlungen und manches mehr käme hier in Frage. Letztendlich können und sollten alle Themen zur örtlichen Stadtentwicklung in diesen Gesprächen thematisiert werden.

Es erscheint uns wichtig, dass der Bezirksausschuss nicht nur auf den konkreten Einzelfall bezogen Stellung nimmt, wie es natürlich üblich und erforderlich ist, sondern dass er klare Erwartungen zu geeigneten Gebieten auch vorsorglich und in die Zukunft orientiert formuliert.

Hier sollte dann auch zu den dafür geeigneten Instrumenten Stellung genommen werden z.B.

1. Vorsitzender:
Klaus Herber
Landsberger Str. 517
81241 München
T 089 189 444 68

Stellvertreterinnen:
Ulrike Turner
T 089 834 04 22
Angela Scheibe-Jaeger
T+F 089 834 93 47

Finanzen:
Evelyn Lang
T 089 83 85 51
Vorstandsmitglied für Kammernmusik und rechtliche Fragen:
Dr. Ulrich Rosenfelder T 089 834 22 34

Schriftführerin:
Angelika Niehage-Kaiser
T 089 834 43 26

Mail: kulturforum.muenchen-west@web.de
Internet: www.kulturforum-mwest.de

Bankverbindung: Postbank **IBAN:** DE66 7001 0080 0162 3608 05

- zu der Erstellung von einfachen Bebauungsplänen,
- von Rahmenplanungen,
- von städtebaulichen Erhaltungssatzungen (nicht zu verwechseln mit Erhaltungssatzungen zum Milieuschutz),
- zu Gestaltungssatzungen und manchem mehr.

Es wäre wünschenswert, wenn der Bezirksausschuss die verstärkte Anwendung dieser Elemente gegenüber der Stadt München sehr deutlich fordern würde. Dabei muss man sich allerdings auch im Klaren sein, dass die angestrebte Erhaltung von Lebensqualität nicht immer kostenlos zu haben ist. Einen gewissen Aufwand an Personal und an finanziellen Mitteln wird es brauchen. Das aber sollte uns die Erhaltung von Lebensqualität für die örtliche Bevölkerung wert sein.

Wir würden es sehr begrüßen, wenn der Bezirksausschuss diesen Gedanken näher treten würde.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Turner
 Dr. Uli Rosenfelder
 Reinhard Sajons

1. Vorsitzender: Klaus Herber Landsberger Str. 517 81241 München T 089 189 444 68	Stellvertreterinnen: Ulrike Turner T 089 834 04 22 Angela Scheibe-Jaeger T+F 089 834 93 47	Finanzen: Evelyn Lang T 089 83 85 51 Vorstandsmitglied für Kammermusik und rechtliche Fragen: Dr. Ulrich Rosenfelder T 089 834 22 34	Schriftführerin: Angelika Niehage-Kaiser T 089 834 43 26
---	--	--	--

Mail: kulturforum.muenchen-west@web.de
 Internet: www.kulturforum-mwest.de

Bankverbindung: Postbank **IBAN:** DE66 7001 0080 0162 3608 05



Landeshauptstadt München, Direktorium
BA-Geschäftsstelle West, Landsberger Straße 486, 81241 München

An das
Kulturforum München-West e.V.
z. Hd. Frau Turner
Planegger Str. 54

81241 München

Vorsitzender
Romanus Scholz

Geschäftsstelle:

BA-Geschäftsstelle West
Rathaus Pasing
Landsberger Straße 486
81241 München
Telefon (089) 233 37354
Telefax (089) 233 37356
bag-west.dir@muenchen.de
Zimmer: 32
Sachbearbeitung:
Frau Franke

München, 14.06.18

Ansetzung von Bürgergesprächen

Sehr geehrte Frau Turner,

ich komme zurück auf Ihr Schreiben vom 25.05.18, mit dem sich der Bezirkssausschuss 21 Pasing-Obermenzing in seiner Sitzung am 05.06.18 befasst hat.

Der Bezirkssausschuss weist darauf hin, dass er sich bereits seit Jahrzehnten für erhaltens- und schützenswerte Gebiete des Stadtbezirks einsetzt und die Anforderungen der örtlichen Bevölkerung mit den aktuellen Gegebenheiten sowie zukünftigen Anforderungen abstimmt. Zudem haben die Bürgerinnen und Bürger jederzeit die Möglichkeit, aktuelle Themen in den Bürgersprechstunden der öffentlichen Sitzungen oder schriftlich vorzubringen. Veranstaltungen ohne konkret Themensetzung sieht der Bezirkssausschuss als nicht ziel-führend an.

Der Bezirkssausschuss wird dennoch zunächst einmalig eine Informationsveranstaltung zu Planungs- und Verkehrsfragen durchführen.

Mit freundlichen Grüßen

Romanus Scholz
Vorsitzender des BA 21
- Pasing-Obermenzing -